



AG Pflegeplanung

Berichterstattung 2019





AG Pflegeplanung

Ziele:

- Aufbau der kommunalen Pflegeplanung als Teil der Planung der Seniorenarbeit und Altenhilfe
- Erarbeitung des Gesamtkonzept „Gute Pflege in Dresden 2030+“

Leitung:

- Annett Lohse (Sozialamt, Sozialplanerin Seniorenarbeit und Altenhilfe)
- Grit Hammer (Sozialamt, PflegeNetzkoordinatorin)





AG Pflegeplanung

Vorgehensweise:

- Auftragsklärung Kommunale Pflegeplanung
- Abgrenzung der Kernaufgaben der AG
- Schaffung der Datengrundlage
- Erarbeitung der strategischen Ziele für Gute Pflege 2030 in Dresden
- Aufdecken von Ressourcen und Fehlstellen im Regelsystem Pflege
- Erarbeitung von Maßnahmenvorschlägen
- prozessbegleitend: Auseinandersetzung mit ausgewählten Fehlstellen



AG Pflegeplanung

AG-Mitglieder bringen breite Fachexpertise ein → DANKE!

- Landesinitiative Demenz, Betroffenenvertretung, Geschäftsbereich Soziales, MDK, Pflegekassen, Seniorenbeirat, Sozialamt, Städtisches Klinikum

Arbeitsformen

- Arbeitstreffen am 3. April, 22. Mai, 9. Oktober, 27. November
- eigenständige Erarbeitung von Bausteinen durch die Mitglieder
- Abstimmungen mit Steuerungsgruppe





AG Pflegeplanung

Kernergebnisse:

■ strategischen Ziele der Pflegeplanung einschließlich Bestätigung durch die Steuerungsgruppe

■ Ressourcen-Fehlstellen-Übersicht einschließlich Entwurf Maßnahmeplanung

■ Erarbeitung von ersten Lösungsansätzen für Nachtpflege und Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes im Vorfeld von Feld

- Leitziele „Gute Pflege Dresden 2030“
- **Pflege in Dresden hat Zukunft. Pflege in Dresden braucht Pflege.**
Wir setzen uns vor dem Hintergrund der demografischen Herausforderungen für eine stetige, bedarfsgerechte Entwicklung der Pflege im ambulanten, teilstationären und stationären Bereich auf der Basis der „Charta der Rechte hilfe- und pflegebedürftiger Menschen“ ein. Wir beachten dabei auch die Bedarfe von allein lebenden, hochaltrigen Menschen, Kindern und Jugendlichen, Menschen mit Demenz, Menschen mit Behinderung, Menschen mit ausländischer Herkunft und Menschen mit geringem Einkommen.
 - **Pflege in Dresden ist gesamtgesellschaftlich und partizipativ gestaltet.** Wir gestalten aktiv die kommunale Pflegeplanung und setzen diese wirkungsorientiert um.
 - **Pflege in Dresden beinhaltet Eigenverantwortung und beachtet den Vorrang von Prävention und Rehabilitation.** Wir fordern und fördern die Eigenverantwortung der Dresdnerinnen und Dresdner im Vor- und Umfeld der Pflege und die Durchsetzung des Grundsatzes von Prävention und Rehabilitation vor beziehungsweise in der Pflege.
 - **Pflege in Dresden ermöglicht einen möglichst langen und selbstbestimmten Verbleib im vertrauten Umfeld.** Wir gestalten wirksame, personalzentrierte Beratungs- und Begleitstrukturen. Wir unterstützen bedarfsgerechte zukunftsorientierte Versorgungsformen und stehen für Kleinglieder und am Quartier orientierte Versorgungsstrukturen. Wir unterstützen Rahmenbedingungen und Aktivitäten für differenzierte, bedarfsgerechte und aufeinander abgestimmte Versorgungsstrukturen mit gesamtstädtischem und sozialräumlichem Bezug. Wir gestalten reibungsarme Versorgungsübergänge. Wir entwickeln ehrenamtliche Aktivitäten und Nachbarschaftsstrukturen im Bereich der Pflege. Wir befördern die Optimierung der Schnittstellen zwischen den Beteiligten.
 - **Pflege in Dresden beruht auf einer nachhaltigen Vernetzung der Akteure der Pflege.** Leistungsträger und -erbringer sowie weiteren relevanter Partner. Wir gestalten eine gewinnbringende Zusammenarbeit im Netzwerk, die in erster Linie den Bürgerinnen und Bürgern hilft und den professionellen Netzwerkpartnern Raum zur Mitwirkung und Verbesserung der Versorgungsstrukturen gibt.
 - **Pflege hat in Dresden eine Lobby.** Wir machen uns für Menschen mit Pflegebedarf und für die Akteure in der Pflege stark. Wir befördern die Vereinbarkeit von Pflege und Beruf sowie die Entlastung für pflegenden Angehörige. Wir unterstützen Strategien gegen den Fachkräftemangel in Pflegeberufen in Dresden und eine Würdigungskultur für pflegende Angehörige sowie ehren- und hauptamtlich tätige Menschen in der Pflege in Dresden.
 - **Pflege in Dresden gelingt durch wirksames Wissens- und Informationsmanagement.** Wir entwickeln die Informationsstrukturen für Bürgerinnen, Bürger und Angehörige sowie aller Netzwerkpartner stetig und zielgruppendifferenziert weiter.
- „Wir“ umfasst:
- die politisch Verantwortlichen in der Landeshauptstadt Dresden,
 - die Struktureinheiten der Stadtverwaltung,
 - alle aktuellen und zukünftigen Akteure des PflegeNetz Dresden
- „Wir“ sollte auch umfassen:
- in Dresden wirkende Leistungsträger der Pflege-, Sozial- und Komplementärbereiche,
 - in Dresden wirkende Leistungserbringer der Pflege-, Sozial- und Komplementärbereiche,
 - die Stadtgesellschaft/Bürgerschaft
- Landeshauptstadt Dresden/Komm Pflegeplanung/11.04.2018

Handlungsfeld/ Bereich	Angebot/Leistungs/ Bereich	Ressourcen		Einkauf		Handlungsfeld/ Analog	Maßnahmen	Erhebungszeit
		Wie ist Ressource beschaffen?	Wie werden Ressourcen genutzt?	Wie werden Ressourcen beschaffen?	Wie werden Ressourcen genutzt?			
Altenheim	Altenheim	Altenheim	Altenheim	Altenheim	Altenheim	Altenheim	Altenheim	Altenheim
...





nächste Schritte

- Diskussion des vorliegenden Entwurfs im Workshop
- Finalisierung der Maßnahmeplanung
- Erarbeitung von Steuerungsinstrumenten
- „Übersetzung der Daten, Bausteine und Übersicht in Fließtext“
- schrittweise UMSETZUNG der Maßnahmen